

Der König in Thule

(Goethe)

Klas-Thure Allgén

Pesante (♩ = 50)

a tempo

mf

f

mp

Es war ein Kö-nig in Thu - le, gar treu bis an das Grab, dem

allarg.

a tempo

f

mf

f

ster_bend sei - ne Buh_ le ei-nen gold - nen Bech_er gab. Es

p espr.

p

p legato

(non arpeggio!) *allarg.*

mf

p

ging_ ihm nichts dar - ü - ber, er leert' ihn_ je - den Schmaus; die Au_gen ging-en ihm ü_ ber, so

a tempo

13

espr.

a tempo

p possibile legato

oft trank er_ dar- aus.

19

(trem.)

più f

mp

26 **Allegro molto** (♩. = 112) *f*

Und als er kam zu sterben, zählt' er sei-ne Städt' im

30

Reich, gönnt al - les sei - nen Er - ben, den Bech - er nicht zu -

34

gleich. Er saß beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn

38

her, auf ho - hem Vä - ter - saa - le, dort auf dem Schloß am

42

Meer. —

loco: *8^{va}* loco: *sempre f* *mf*

46

Tempo I (♩ = 50)

(trem.)

più f *mp* *più f*

53

a tempo

f *più f*

Dort stand der alte Zech-er, trank letz-te Le-bens-

allarg. *a tempo*

ff *f* *sempre* *f* *più f*

59

mp *p espr.* *p*

glut, und warf der heil'-gen Bech-er hin, hin-un-ter in die Flut. Er

p leg. *mf* *p* *allarg.*

66 *a tempo*

sah_ ihn stür_ zen, trin - ken und sin-ken_ tief ins Meer, die Au_ gen tä-ten ihm sin_ ken, trank

p possibile legato

p espr.

72

nie ei - nen Trop_ fen mehr.

più p

78

pp

pp morendo